Riedel Artist-1024 & Bolero an der Bayerischen Staatsoper

Die Bayerische Staatsoper, das renommierte Opernhaus im Nationaltheater München, hat eine Vielzahl von Funksystemen durch ein Riedel-Ökosystem mit Artist-1024 und Bolero Intercom ersetzt. Geplant und realisiert mit Unterstützung des Planungsbüros ibb Burrer & Deuring Engineering und des Systemintegrators Zeiler-Technik, bietet die ganzheitliche Riedel-Installation eine lückenlose Abdeckung des Opernhauses und dient als zukunftssichere Lösung für eine klare, eindeutige und zuverlässige Kommunikation während des Aufbau-, Proben- und Vorstellungsbetriebs.

„Die Vereinheitlichung unserer gesamten Kommunikationstechnik dank Riedels Artist und Bolero garantiert, dass alle Anweisungen verständlich und ohne Verzögerung bei den beteiligten Nutzern ankommen", so Nico Sutter, Referent des Technischen Direktors an der Bayerischen Staatsoper und Projektleiter für die Modernisierung. „Durch die effektivere Kommunikation sicherheitsrelevanter Informationen können wir unsere bühnentechnischen Tätigkeiten sicherer und

Phoca PDF

effizienter durchführen, was den Arbeitsalltag unserer Mitarbeiter erleichtert.“

Als eines der weltweit führenden Opernhäuser setzt die Bayerische Staatsoper heute folglich nicht nur künstlerische, sondern auch bühnenkommunikationstechnische Maßstäbe für alle Gewerke wie Statisterie, Kostüm, Maske, Requisite, Dekoration, Bühnentechnik, Untermaschinerie, Galerie, Video, Ton, Beleuchtung, Veranstaltungsmanagement und Inspizienz.

Vor der Installation des Riedel Intercom-Systems erfolgte die Kommunikation zwischen den technischen und künstlerischen Mitarbeitern auf der Hauptbühne bei technischen Einrichtungen, Umbauten, Proben und Aufführungen über vier verschiedene Kommunikationssysteme mit vier separaten Schnittstellen. Mit dem über ein unabhängiges Glasfaser-Backbone angebundenen System aus 45 Intercom-Panels, 56 Bolero Antennen - installiert im Hauptbühnenbereich und im Probengebäude - sowie mehr als 90 Bolero Beltpacks, ist nun eine nahtlose Abdeckung im Hauptbühnenbereich jederzeit gewährleistet.

„Theaterproduktionen werden immer komplexer und umfangreicher, was eine zuverlässige Kommunikation unabdingbar macht“, so Niklas Rautenberg, Team

Phoca PDF

Lead Sales Germany bei Riedel Communications. „Das neue Intercom-System an der Bayerischen Staatsoper wird nicht nur die reibungslose Zusammenarbeit von technischem und künstlerischem Personal bei der Bewältigung des enormen Repertoires im Laufe einer Spielzeit unterstützen, sondern auch dafür sorgen, dass das Opernhaus schon jetzt bestens für die nächsten 25 Jahre Hochkultur in München gerüstet ist.“

www.riedel.net

Phoca PDF